

## DENKMÄLER ALTARMENISCHER MESSLITURGIE

### 5. DIE ANAPHORA DES HEILIGEN IGNATIUS VON ANTIOCHIEN

ÜBERSETZT VON

PROF. ADOLF RÜCKER

Im Anschluß an die früheren Übersetzungen<sup>1</sup> aus J. Catergian-J. Dashian, *Die Liturgien bei den Armeniern* (Wien 1897) soll als 5. Stück die Anaphora des hl. Ignatius von Antiochien folgen. Der armenische Text der Ausgabe (S. 389—411) beruht bis zum Interzessionsgebet (ausschließlich) auf *Cod. or. 15* (fol. 141<sup>v</sup>—157<sup>r</sup>) der Bibl. municipale von Lyon, v. J. 1314; von dem erwähnten Gebet ab folgt die Ausgabe dem *Cod. 1145* der Bibliothek der Mechitaristen von San Lazzaro. Eine Abschrift (v. J. 1865) der Lyoner Hs. ist *Suppl. armén. 50* der Bibl. nat. in Paris<sup>2</sup>. In der Einleitung (S. 385—88) legen die Herausgeber ihre Ansicht über die Entstehung der armenischen Übersetzung dar, der man wohl beistimmen kann. Der Name des berühmten Ignatius hat einen des Syrischen kundigen armenischen Mönch in Cilicien oder in der Nähe von Antiochien angeregt, den Text zu übersetzen. Bezüglich der Entstehungszeit der Übersetzung vermittelt die Lyoner Hs. v. J. 1314 den terminus ante quem; für die Bestimmung des terminus post quem könnte die Angabe einer Rubrik (S. 74, Z. 1-5) einen Anhaltspunkt geben, wenn man annehmen darf, daß die Notiz vom Übersetzer, nicht aber etwa von einem späteren Abschreiber stammt; dort wird nämlich auf das Zeugnis des Nerses (von Lampron) gegen den syrischen Ritus der Fractio panis hingewiesen. Die Übersetzung dürfte dann dem 13. Jh. zuzuschreiben sein, wohin nach den Herausgebern (S. 387) auch ihre sprachliche Eigenart weist; gegen Ende des genannten Jahrhunderts hat (nach C.-D. 88) Grigor Anarvazeçi ein Corpus liturgicum zusammengestellt, auf das wohl auch die Lyoner und die anderen Sammlungen zurückgehen.

Die syrische Anaphora des hl. Ignatius (= *Syr.*) ist in einer Reihe von Hss. überliefert, deren älteste dem 10./11. Jh. zugeschrieben wird<sup>3</sup>.

<sup>1</sup> S. zuletzt OC.<sup>3</sup> I, S. 143—157.

<sup>2</sup> Fr. Macler, *Catalogue des manuscrits arméniens et géorgiens*, Paris 1908, Nr. 91, S. 41.

<sup>3</sup> A. Baumstark, *Geschichte der syrischen Literatur*, Bonn 1922, S. 266, Anm. 11.

Nach einer der beiden Pariser Hss., *Anc. fonds 68* und *Suppl. 61<sup>1</sup>*, hat E. Renaudot, *Liturgiarum orientalium Collectio II* (Frankfurter Neudruck 1847, S. 214—224), eine lateinische Übersetzung (= *Ren.*) geliefert, die auch in Migne's *Patrologia graeca V*, Sp. 969—78 übergegangen ist. Um eine weitere Kontrolle der syrischen Überlieferung vornehmen zu können, habe ich den syrischen Text der Ignatius-Anaphora aus der Berliner Hs. *Sachau 185*, fol. 45<sup>v</sup>—58<sup>v</sup> (v. J. 1280)<sup>2</sup> benutzt (= *Sach.*) und in den Fußnoten die Varianten angegeben.

Gegenüber der armenischen Kyrillos-Anaphora (OC.<sup>3</sup> I, S. 143—157), die keinerlei Berührung mit dem gleichnamigen syrischen Text aufweist, haben wir es hier mit einer Übersetzung zu tun, die nicht nur fast völlig dem typischen Schema der jakobitischen Liturgien folgt, sondern auch im einzelnen den Text der syrischen Gebete, wenn auch vielfach sehr frei, wiedergibt. Ob man deshalb mit den Herausgebern die armenische Übersetzung geradezu als Vertreterin einer zweiten Rezension der syrischen Anaphora ansprechen darf, erscheint mir fraglich, wenn auch die Ignatius-Anaphora zu jenen syrischen Formularen gehört, bei denen einzelne Hss. den Vermerk „nach der neuen Rezension“ tragen, die also eine doppelte Überlieferung aufweisen können. Die Freiheit der armenischen Übersetzung geht nämlich viel weiter als bei zwei Rezensionen einer Übersetzung derselben griechischen Vorlage anzunehmen möglich ist; in einem solchen Falle wären sie kaum stärker als etwa die Varianten von *Sach.* gegenüber *Ren.* Ich kann als Maßstab hier das Verhältnis der beiden syrischen Rezensionen der Timotheus-Anaphora, die mir handschriftlich vorliegen, zum Vergleich heranziehen; der Unterschied besteht eigentlich nur in Änderungen in der Wortstellung und in der Auswahl anderer Synonyma.

Wegen der umfangreichen Abweichungen der armenischen Übersetzung von dem syrischen Text mußte ich in den Fußnoten zum großen Teil den Volltext der lateinischen Übertragung aus dem Syrischen (= *Syr.*) anführen, nach Renaudot (= *Ren.*) und Cod. Sachau 185 (= *Sach.*) getrennt, wenn diese beiden Zeugen auch auseinandergingen. In der Übersetzung des armenischen Textes deutet Sperrdruck die wenigen Fälle an, wo der Armenier gegen den Syrer mit der armenischen Normal-Anaphora (= NA) geht; Kursivdruck zeigt an, daß der armenische Text von der syrischen Vorlage abweicht; Stellen, die überhaupt nicht in der syrischen Anaphora vorkommen, stehen in <>; in () sind die zum Zwecke der Verdeutlichung gemachten Zusätze meiner Übersetzung. Gelegentliche Hinweise auf die Jakobus-Anaphora beziehen sich auf meine Ausgabe in den Liturgie-

<sup>1</sup> H. Zotenberg, *Catalogues des manuscrits syriaques et sabéens de la Bibl. Nat.*, Paris 1874, Nr. 76, 9<sup>o</sup> und 77, 1<sup>o</sup>; beide Handschriften stammen aus dem 16. Jh.

<sup>2</sup> E. Sachau, *Verzeichnis der syrischen Handschriften II*, Berlin 1899, Nr. 151, 6<sup>o</sup> (S. 470).

geschichtlichen Quellen, Münster 1923; Br. bedeutet F. E. Brightman, *Liturgies eastern and western I*, Oxford 1896. In »« sind Schriftzitate eingeschlossen; die Seitenzahlen der armenischen Textausgabe von Catergian-Dashian (= C.-D.) sind am Rande angegeben.

**389 LITURGIA COMPOSITA A SANCTO PATRE NOSTRO IGNATIO  
THEOPHORO PATRIARCHA ANTIOCHENO TRANSLATA E SYRIACO  
IN NOSTRAM (LINGUAM) IN GLORIAM JESU CHRISTI DEI NOSTRI**

[*Oratio ante pacem*]

<Post ceremonias et recitationes propheticorum et apostolicorum praeceptorum et 5 (post) sanctum Evangelium et Symbolum et proclamationem diaconi et oblationem hostiarum ad mensam sacram Sacerdos lavat summittatem digitorum et incipit orationem mystice et secrete et dicit:>

Deus Pater sancte, genitor <et causa> aeterni *luminis* et largitor <omnium> bonorum et dator <verae> pacis, qui es supra | 10 390 omnes *sensus* et comprehensiones intelligibilium (= angelorum) <et visibilium (= hominum)>, et superat merita nostra providentia *dilectionis tuae in nos peccatores, quam praestitisti <et praestas>* <per Filium tuum Jesum Christum Dominum nostrum. Qui etiam nos dignos fecisti, qui hujus magni et terribilis 15 mysterii minister simus et diaconus.> <Et nunc> rogamus te, <Domine>, dignos nos fac, ut omni puritate et sinceritate <emendemur et sanctificemur ab omni immunditia mentis et corporis et> osculemur invicem spirituali vinculo *et vero amore,*

4 Diese wie alle Gebetsüberschriften in [ ] sind von den Herausgebern des armen. Textes hinzugefügt.

5—8 Die Rubrik wird nur von der armen. Übersetzung geboten.

9—19 Im folgenden Gebet vor dem Friedenskuß dürfte der Satz Z. 14—16 dem Gebet des hl. Athanasius nach der Händewaschung der NA entnommen sein; vgl. C.-D. 674, Z. 805f. u. Br. 433<sup>b</sup>, Z. 2—4; Z. 16—19 sind eine freie Wiedergabe der Gedanken des 1. Gebetes der Jacobus-Anaphora (Br. 43, Z. 10—20 u. 83, Z. 23—31). *Syr.* hat folg. Text: Deus Pater sancte, genitor propaginis (الله، Sach.) aeternae, largitor bonorum et dator tranquillitatis et pacis, qui ultra omnem comprehensionem mentium (et animalium add Ren.) rationalium (magnificus es in donis tuis divinis Ren.) (superat magnificentia donorum tuorum divinorum Sach.), quae nobis (peccatoribus add Ren.) et filiis tuis concessisti, (et Sach.) (cum Ren.) praestitisti nobis, ut in eis intenti (simus et add Sach.), quemadmodum (aequum et add Ren.) justum est, (tibi add Sach.) administraremus; praesta nobis, ut cum summa puritate et castitate atque immunitate ab omni dolo, demus invicem pacem (in osculo sancto add Sach.) cum amplexibus Spiritus (Sancti add Ren.) et in vinculo verae caritatis, ut in una concordia spirituali consisten-

ita ut digni efficiamur *laetari in ineffabili beatitudine* <et occurramus cum sanctitate> Unigenito Filio tuo, quocum tibi, Pater Filii et Spiritui sancto gloria, potestas, honor, nunc . . .

Sacerdos: Pax cum omnibus.

5 Populus: Et cum spiritu tuo.

Diaconus elata voce: »Salutate invicem in osculo sanctitatis.«

Populus: Dignos nos <fac, Domine Deus noster>.

[*Oratio Pacis*]

Diaconus post Pacem iterum dicit elata voce: (Coram) Domino miseri-  
10 corde capita vestra inclinate.

Populus: Coram te, Domine.

Sacerdos: <Domine Deus noster> *tu es benedictionis fons et beatitudinis largitor omnibus*, qui in te credunt et in veritate | te 391  
diligunt. Tu etiam nunc, Domine, ne aspicias *indignitates nostras*,  
15 *quoniam non oboedivimus mandatis tuis et legi creatoris*, neve  
prives populum fidelem divina gratia tua, sed placide et benigne

6 2 Kor. 13, 12.

tes et (unanimitatem pacificam observantes: *Ren.*) (pacem capientes: *Sach.*) digni efficiamur (*laetitia beata: Sach.*) (convivio beato: *Ren.*) et sanctificanti Unigeniti Filii tui,  
quocum te decet gloria, honor et potestas cum Spiritu tuo sanctissimo et bono . . .

2 Die Herausgeber fügen auch in der armen. Doxologie ein „decet“ ein.

4 Pax *Syr.*

5 Die NA erweitert den Dialog noch: Diaconus: Deum adorate. Populus: Coram te Domine.

6 Demus *Syr.*; NA fügt noch hinzu: Et qui non potestis participes fieri divini sacramenti, ite ad portas et orate.

7 *Ren.*: Omnes, wie in der Klemens- und Athanasios-Anaphora (s. H. Fuchs, *Die Anaphora des monophysitischen Patriarchen Jōhannā I.*, Münster 1926, S. XXXVI, Anm. 4 und S. XLV, Anm. 1); *Sach.* hat bereits den Anfang der gewöhnlichen Antwort, die vollständig mit der oben gegebenen gleichlautet. Die NA setzt dafür eine Gesangsstrophe des Chores ein.

8 Die dem syr. Aufbau entsprechende folgende *Oratio inclinationis* und die *Or. veli* (bis S. 60, Z. 18) haben kein gleichartiges Gegenstück in der armen. Liturgie. Die von den Herausgebern hinzugefügte Überschrift würde besser „*Oratio inclinationis*“ lauten.

9f. Capita nostra *Syr.* NA hat: Cum pavore stemus, cum timore stemus et sedulo attenti simus.

11 NA: Populus: Ad te, Domine.

12f. Bonus, beatus et demissor benedictionum es erga omnes, qui . . . *Syr.*

14 et — diligunt om *Ren.*

13f. quod indigni sumus ob defectum fiduciae nostrae erga te *Syr.*

mitte <gratiam et> benedictionem super populum te adorantium. Et imple eos lumine scientiae et suscipe preces eorum <quas offerunt super altare tuum>, ut puro visu et mundo aspectu laetentur in Christo Jesu Domino nostro, quocum tibi Patri omnipotenti et benefico Spiritui sancto vera adoratio nunc et <sup>5</sup> semper . . .

[Sacerdos:] *Pax omnibus! — Quis poterit circumscribere gratiam benignitatis tuae, aut in mente considerare et disserere de ineffabili et incomprehensibili humanitate tua, o mi Domine, qui a longaevo impios et in variis peccatis jacentes misericorditer suscepisti, ne-* <sup>10</sup>  
 392 *que | detestatus es, sed ministros constituisti divinorum mysteriorum tuorum, sanctifica nos languentes et peccantes servos tuos, ut mente et corpore digni efficiamur et illuminemur inter oboedientes nomini sancto tuo et celebremus pure et participes fiamus passionis Unigeniti Filii tui* <sup>15</sup>

Elasta voce: Domini nostri et Salvatoris Jesu Christi, quem decet gloria, potestas et honor.

Populus: Amen.

Diaconus: Cum timore stemus, bene stemus cum attentione.

[Populus:] Misericordia et pax et »sacrificium laudis«. <sup>20</sup>

<sup>20</sup> Ps. 49, 14 u. 23.

**2** nos gratia et *Syr* || eorum] gregis tui *Syr*.

**3f.** insigni et virtutibus spiritualibus fulgenti (*Ren.*: cum primitiis feracibus operum bonorum) festum agamus tibi simul, teque exalteamus et Unigenitum Filium tuum et Spiritum sanctum tuum et bonum et adoratum. *Populus:* Amen.

**7—17** Pax omnibus ist an dieser Stelle auch nach der syr. Liturgie unberechtigt. *Ren.* hat: *Sacerdos elevans vocem.* Der syr. Text der Oratio veli lautet: *Quis est, qui possit disserere* (*Ren.*: *verbis explicare*) *de bonitate clementiae tuae, Domine!* Aut quis possit enarrare abundantiam misericordiae tuae, o beate! Qui nos, cum multitudine impietatum detineremur et catenis peccatorum compediti essemus, dignos fecisti celsitudine et magnitudine ministerii (*Ren.*: *hujusmodi ministerio excelso et magno*) et mystagogia *hujusmodi* (*om Ren.*). Dignos nos fac (*Praesta nobis Ren.*), ut abstersi a materie (*sordibus Ren.*) peccati et purissime nos secundum animam et corpus habentes, digni efficiamur beatitudine illa, quae (*a te add Ren.*) promissa est illis, qui faciunt voluntatem tuam et illuminatione atque illustratione Spiritus sancti tui et (celebratione mysteriorum *Sach.*) (ut etiam functione Sacerdotii *Ren.*) Unigeniti Filii tui, (per quem et *Ren.*) quocum te decet gloria, honor et imperium cum Spiritu sanctissimo et bono . . .

**19** Diaconus: Stemus . . . *Syr.*

**20** Populus: Misericordia *Syr.*

Sacerdos crucem signat super populum: »Caritas Dei Patris et Unigeniti Filii ejus et Spiritus sancti sit vobiscum.«

Populus: Amen, et cum spiritu tuo.

Diaconus: Sursum offerte corda vestra et mentes.

5 Clerici: Habemus ad te, Domine omnipotens.

Sacerdos: Confite mini Domino cum timore.

Clerici: Dignum et justum est.

[Praefatio]

[Sacerdos] secrete: Te decet vera et summa adoratio et gloria sublimior ab omnibus creaturis tuis intelligibilibus | (angelis) et visibiliis (hominibus) et Unigenitum Filium tuum et Spiritum sanctum —

Elata voce: Tu es Dominus, qui a substantia sublimium et ab infinita et inaccessibili multitudine abunde in excelsis glorificaris et laudaris, incomprehensibile Verbum Dei, incessante laude ab immaculato exercitu, a sanctis angelis tacito sonitu, verbis suavibus, incorporibus oribus et immaterialibus linguis, spirituali jubila-

1f. Vgl. 2 Kor. 13, 13.

1 NA hat vor Caritas noch Gratia; sonst stimmt unser Text gegenüber dem syr. Normaltext in der Auslassung von Gratia vor Unigeniti und Communicatio vor Spiritus s. mit der NA überein, die am Schluß noch et cum omnibus hinzufügt.

3 Amen mit NA gegen Syr.

4 In der Zuweisung dieser Aufforderung an den Diakon folgt der Text dem der NA, während die syr. Lit. sie dem Priester in den Mund legt; NA hat: Sursum habete corda vestra timore Dei; die syr. Lit.: Sursum siut corda et mentes omnium; NA schickt noch voraus: Januas, januas, cum omni sapientia et cautela.

5 Stimmt ganz mit NA überein; Syr. Sunt apud Dominum.

6 Hier wird mit Syr. gegen NA die Aufforderung dem Priester zugewiesen. Das *λατ.* des syr. Textes ist hier durch *Խոստովան եղերուք* wiedergegeben; alle anderen in C.-D. enthaltenen Liturgien haben: *Եւ զոհացարուք*. Der Volltext lautet in der NA: Et gratias agite Domino toto corde, in der syr. Liturgie: Gratias agamus Domino eum timore. In der Verwendung der 2. Person folgt unser Text gegen Syr. der NA.

9—12 Vere decet tibi adorationem cum honore, laude et exaltatione (exhiberi add Ren.) ab omnibus creaturis tuis rationalibus, simulque Unigenito Filio tuo et Spiritui tuo sancto Syr.

13—17 Dominus] ille Syr. || a substantiis sublimibus et immaterialibus, decoré summo, et triumphaliter in excelsis, honoraris laudaris (o Domine add Sach.) et glorificatione perpetua celebrarisi, cantibus puris et sanctis, citharis suavibus et jucundis, exaltationibusque et hymnis triumphalibus, festis indesinentibus et canticis non cessantibus, per ora incorporea, per linguas non carneas, per praeconia eximia spiritualium,

*tione, a Seraphim et a Cherubim, qui clamant et cantant alter ad alterum, incessabili cantu concinunt et dicunt:*

Populus: »Sanctus, sanctus, sanctus <Dominus exercituum, pleni sunt>«.

[Kanon]

5

Sacerdos secrete: Sanctus es vere, Deus Pater, et Unigenitus Filius tuus Dominus noster Jesus Christus et Spiritus sanctus — qui similiter ac coelicolis *misericordiam tuam demonstrasti nobis*, et »ita dilexisti nos, ut Unigenitum Filium tuum consubstantialem <et gloriosum> mitteres« ad salvandum nos, qui <venit et> 10 carnem sumpsit <a sancta virgine Maria>, et *qui est supra omnia verba* <et consilia> factus est etiam hominis filius, sicut ipse voluit, et omnia quaeque nostra sustinuit exceptis peccatis, 394 et | omnem dispensationem *incarnationis* salutiferae consumma-  
vit *per adventum suum*. 15

»Et in illa nocte Paschatis *voluit* propter vitam et salutem mundi <*consummare mortem vivificantem, quae (erat) propter nos*>. <Et> accepit panem in manus suas sanctas <et creatrices>, benedixit fregit et dedit (inter) discipulis, sanctis apostolis et dixit: <Ela voce:> Accipite, edite ex hoc, hoc est corpus meum 20

3f. Is. 6, 3.

9f. Vgl. Mt. 21, 37; Jo. 3, 16; 1 Jo. 4, 9; Gal. 4, 4.

16—20 Vgl. 1 Kor. 11, 23; Jo. 6, 51; Mt. 26, 26 u. Parallelen.

per aequalem concentum igneorum, per puras voces Thronorum, per sonum magnum Cherubim et sanctificationes purissimas Seraphim, qui terribiliter alis plaudunt, volantes ter sanctificant, vociferantur et dicunt. — Seltsam ist im armen. Text der Vokativ: incomprehensibile Verbum Dei, der die Lobpreisungen als an die 2. Person der Gottheit gerichtet erscheinen lässt; vielleicht ist dies eine ungeschickt angebrachte Reminiszenz aus der NA, wo es heißt: ... Pater omnipotens, qui per tuum inscrutabile et concreator Verbum sustulisti ligamen maledictionis (vgl. Br. 435, Z. 31f.).

8 similes coelestibus per amorem tuum erga homines nos fecisti (= لَهُمْ) Syr.

10 nos] add peccatores Sach.

11f. ineffabiliter = لَهُمْ وَلَا يَعْلَمُ Sach.

13 voluit] add et novit Syr.

14 Schon hier hat Syr. die Rubrik *elata voce*, die unser Text mit NA erst vor dem Accipite bringt. Darauf folgt: Qui totam dispensationem salutarem pro nobis perfecit, et per passiones suas sanctas, adventus sui in carne veritatem demonstravit.

16f. voluit] in qua tradebatur (add in mortem Sach.) pro vita et salute mundi Syr.

18 et creatrices nach NA, die außerdem noch divinas, immortales, immaculatas hinzufügt; s. C.-D. 680, Z. 881f. und Apparat; vgl. auch die Kelchworte, S. 63 Z. 3.

19 benedixit] sanctificavit Syr.

quod vobis et multis fidelibus *distribuitur* in remissionem peccatorum et in vitam aeternam.

Et similiter accepit *vinum* <in manus suas sanctas> *benedixit*, <bibit> et dedit discipulis suis et dixit:

5 Sacerdos elata voce: Accipite, bibite ex hoc omnes: hic est sanguis meus, quem pro mundi vita do et *vobis omnibus fidelibus effundo* in remissionem peccatorum et vitam aeternam.«

Populus: Amen.

Sacerdos: »Hoc facite in *commemorationem meae passionis*; 10 quotiescumque manducatis panem hunc et calicem bibitis, mortis meae | *commemorationem facite et resurrectionem meam* 395 confitemini usque ad secundum adventum meum.«

Populus dicit: Mortis tuae <Domine, commemorationem facimus et resurrectionem tuam confitemur et adventum tuum exspectamus>.

Sacerdos secrete dicit: Et cum tali modo mente memoriam facimus *totius dispensationis Domini nostri*, quae propter nos facta et consummata est: Nativitatis salutaris, Baptismi divini, Sepulturae vivificantis, Resurrectionis *fulgidae*, Ascensionis ad <Patrem> 20 laetificantis et Sessionis ad dexteram majestatis *tuae* <in excel-

9ff.—12 1 Kor. 11, 24<sup>b</sup>, 26.

1 quod vos et multos (fideles add *Sach.*) praeparat (= ፲፻፻፻) *Syr.* Diesen Zusatz hat auch die syr. Cyrill-Anaphora (*Ren.* 277).

3 calicem vitae, vino et aqua cum miscisset sanctificavit eum *Syr.* — Da die armen. Liturgie keine Beimischung von Wasser kennt, mußte diese Angabe wegfallen.

5 Rubrik nach NA || omnes] vos omnes *Syr.*

6 vos autem omnes fideles praeparat *Syr.*; vgl. Z. 11 und F. Hamm, *Die liturgischen Einsetzungsberichte* (= *Liturgiegesch. Quellen u. Forschungen* 23) 85.

9 in mei mémoriam *Syr.*

11 et resurrectionem meam *om Sach.* 12 donec veniam *Syr.*

13 Der Volltext der syr. Lit. entspricht dem der armen. Übersetzung; die NA kennt diese Antwort des Volkes nicht.

17f. ea omnia, quae pro nobis et propter nos dispensatoria a te facta et consummata sunt *Syr.*

19 dominicae = ፲፻፻፻ *Ren.*, jedoch wohl mit *Sach.* ፲፻፻፻ (= mysticae) zu lesen.

20 Sessionis tuae ad dexteram majestatis Dei ac Patris *Syr.* || tuae steht im Armen. hinter majestatis; *Syr.* setzt das Possessivpronomen ፳, jedesmal hinter Nativitas, Baptismus etc., richtet also ganz klar das Gebet an Christus.

sis>; iterum et secundi Adventus *ejus* terribilis et *tremendi*, quando in gloria *paterna exoritur* et corruscat horribiliter *ut sol*, et *sedet* ad *judicandum vivos et mortuos*; *tunc* angeli contremiscunt et archangeli timent et potestates *pavescunt* et ordines coelestium stupescunt et omnes filii hominum magno tremore 5 *conturbantur*, cum *tremendum judicium tuum praeparatur* et *libri aperiuntur et fulmina exardescunt* et flamma *ignis accenditur*, et »*ignis non exstinguitur*« et orationes et preces et rogationes |

396 omnium abscinduntur: — <Tunc>, Domine, parce nobis et *protege* dextera tua sancta, »et ne intres in judicium« nobiscum <secun- 10 dum justitiam tuam>, neve reducas in memoriam iniquitates nostras *et vitia*, neque *tradas in tentamen*, neve simus exules a gratiis tuis neque alieni ab hereditate tua, neve in diriores cruciatus *prodas nos*, »ubi vermis *insomnis* <et stridor dentium con-

8 Mk. 9, 45; 48.

10 Ps. 142, 2.

14f. Mk. 9, 48 u. Mt. 8, 12 u. ö.

1—14 Die Gerichtsschilderung nimmt den breitesten Raum in der ganzen Anamnese ein, die vollständig in die Anaphora „der hl. Lehrer“ aufgenommen worden ist (*Ren. 411f.*). — et adventum tuum (secundum *add Ren.*) timendum et timoris plenum commemoramus, quando exoriens cum gloria terribiliterque conspiciendum te praebens vivos et mortuos judicabis, quando Angeli a splendore judicii tui contremiscent et Archangeli trement, Potestates concutientur, Throni conturbabuntur et Ordines coelestes terrore obstupescent, et filii hominum in timore (*tunc* omnes homines in dolore *Ren.*) stantes judicem timendum et potentem expectabunt, cum justitia minatur (cum justitiae conveniens locus erit *Ren.*), gratia autem nullam praestabit misericordiam: cum carbones ardentes, flamma comburens, gehenna inextinguibilis, quando preces repellentur et deprecationes non acceptabuntur, orationes non audientur et obsecrations eujuscumque praecedentur: parce nobis Domine, et extende dexteram tuam super nos omnes. Ne intres in judicium nobiscum, non reducas in memoriam iniquitates nostras, non ad examen strictum voces nos et constituas, ne simus exules a gratia tua, neque alieni ab hereditate tua: ne diris cruciatibus tradamur, non ad vermem rodentem praecordia cum impiis amandes nos, non in parte eorum, qui te crucifixerunt, censemur, non cum impiis statuamur, non participes iniquorum simus, non in supplicia et stridores dentium projiciamur, non abneges nos, veluti eos, qui te non noverunt, neque perdas nos simul cum illis, qui te non dilexerunt (in te non crediderunt *Sach.*). Verum illucescere nobis fac salutem tuam, parce nobis secundum amorem tuum erga homines. Mitte nobis divitias clementiae tuae, statue nos ad dexteram tuam, (confitere nos qui confessi sumus te, *add Sach.*), memento mei (omnium nostrum *Ren.*) per misericordiam tuam, salva nos (me *Sach.*) secundum multitudinem (misericordiae tuae et magnitudinem *add Sach.*) gratiae tuae et adjuva nos per clementiam tuam. (Adjunge nos gregi tuo et numera nos inter ordines dilectorum tuorum, fac nos dignos regno tuo in induc nos in thalamum tuum *add Ren.*). Et propter haec (imprimis *add Sach.*) Ecclesia tua et grex tuus deprecatur te, et per te et tecum Patrem tuum dicens:

tinuus>; neve cum iis, qui crucifixerunt <et deum occiderunt>  
 ΠΟΚ . . . et cum impiis collocare (?), ne participes iniquorum simus,  
 neve *obliviscaris nostrum et perdas* cum iis, qui non agnoscunt  
 et sciunt te et <in adventum Unigeniti Filii tui> non credunt; —  
 5 Verum illucescere facias super nos *gratiam salutis tuae, libera* nos  
 per misericordiam tuam, mitte nobis *magnam* miserationem tu-  
 am, statue nos ad dexteram tuam, memento (nostri) per mi-  
 sericordiam tuam et salva secundum multitudinem *pietatis* et  
 miserantis gratiae tuae, adjuva nos per clementiam tuam et ad-  
 10 junge (nos) *immaculato* gregi tuo et numera (nos) inter ordines  
 dilectorum tuorum, et dignos fac in regno tuo *laetari et gaudere*  
 in thalamo tuo <et cum justis et rectis benedicere te Pater cum  
 Filio et Spiritu sancto, nunc . . .> |

Populus: Miserere nostri Pater omnipotens.

397

15 Sacerdos: Nos quoque <servi peccatores et humiles> gratias agi-  
 mus tibi et confitemur <gratiam tuam>.

Populus: <Benedictus es Domine,> benedicimus te, glo-  
 rificamus te et obsecramus te, Deus noster!

[Epiklese]

20 Sacerdos secrete: Miserere nostri, Deus Pater omnipotens, et  
 mitte in nos Spiritum tuum sanctum *vivificantem*, congloriosum  
 et coaeternum Unigenito Filio tuo, distribuentem omni hora

1—13 Siehe vorige Seite Anm. 1—14.

2 ΠΟΚ . . . Nach der Anmerkung der Herausgeber stehen in der Handschrift in  
 der Lücke die rot geschriebenen griechischen Buchstaben neben vier anderen, die  
 „P. Josef (Catergian) als überflüssig in seiner Abschrift ausließ“. Der Infinitiv *καταλ*  
 collocare ist wohl von einem ausgefallenen Worte abhängig.

14—16 Die Worte des Volkes und des Priesters entsprechen der syr. Liturgie,  
 während die armen. NA hier (nach der byz. Liturgie): Τὰ σὰ ἐξ τῶν σῶν σοὶ  
 προσφέρομεν κατὰ πάτητα καὶ διὰ πάντων (vgl. Br. 329, Z. 6). Die Worte des Priesters  
 lauten in der syr. Lit.: nos quoque gratias agentes tibi confitemur tibi pro omnibus et  
 propter omnia. Das maronitische Missale (vgl. auch Assemani, *Codex liturgicus*, Neu-  
 druck, Bd. 5, S. 185) fügt auch: servi peccatores et humiles bei.

17f. Der Anfang ist bis auf das hinter Domine fehlende in omnibus aus NA;  
 vgl. C.-D. 682, Z. 908f. u. Br. 438, Z. 13f. Das Folgende ist der syr. und armen.-  
 byzant. Liturgie gemeinsam: σὲ ὑμνοῦμεν, σὲ εὐλογοῦμεν καὶ δεόμεθά σου δὲ θεὸς  
 ἡμῶν. Die bei Ren. allein darauffolgende Andeutung des Diakonenrufs: Quam  
 timenda hat die armen. Übersetzung nicht.

21—22 qui omnia replet, deusque est super omnia, tibique consubstantialis et  
 Unigenito Filio tuo qui (omni hora add Ren.) dona distribuit, (dividitque add Ren.)  
 et dat singulis prout vult, qui omnibus praesens est, neque loco circumscribitur, qui

dona divina, *ut consignans faciat panem hunc pretiosum corpus Christi tui.*

<Diaconus: Amen.>

Sacerdos: Exaudi nos, Domine, exaudi nos, Deus, et miserere.

Populus dicit ter hunc cantum: Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie 5 eleison, <quod est Domine miserere.>

Sacerdos: *Fac panem (hunc) corpus sanctum, corpus donans incorruptionem, corpus sanctificans et propitiatorium, corpus Domini et Salvatoris nostri Jesu Christi in remissionem peccatorum et in vitam aeternam* <(pro iis), qui in fide ad hunc (hoc) 10 accedunt>.

Sacerdos: Et calicem hunc sanguinem immaculatum, sanctum sanguinem vivum et vivificantem, sanguinem sanctificantem, 398 sanguinem Domini Dei et Salvatoris nostri | Jesu Christi in remissionem peccatorum et in vitam aeternam. 15

Populus: Amen.

Sacerdos ter cruce signat super panem et calicem et operit velo et adorat sanctam mensam et genuflectitur jugiter ante altare et secrete orat in lacrimis:

[*Commemorationes*]

Rogamus et obsecramus te, Domine, *qui hoc sanctum et verum mysterium nobis praestitisti ad illuminationem et vigilantiam* 20

vitam continent eorum, qui vivunt et perfector sanctitatis sanctorum est, ut illapsu suo sanctificans mysteria haec pura, me quoque asordibus mundum efficiat.—NA hat ein ähnliches Gebet: Adoramus et rogamus et petimus a te, benefice Deus, emite super nos et super haec proposita dona consempiternum et coaeternum sanctum Spiritum tuum.

**3** So NA unter Hinzufügung von: Benedic Domine; vgl. Br. 439, Z. 8; nach C.-D. 684, zu Z. 928 erst in den gedruckten Ausgaben nachweisbar.

**4—6** ist der syr. Liturgie entnommen, die auf dreimaliges „Exaudi me Domine“ noch „propitius esto, benigne et miserere nobis“ folgen lässt. Dem Kyrie eleison fügt der armen. Übersetzer außerdem noch die Angabe der Bedeutung der griech. Worte bei.

**7—11** Ipse illapsus et sanctificans, efficiat panem quidem istum, corpus sanctum et sanctificans, corpus purificans et propitiatorium, corpus donans incorruptionem, corpus Domini Dei et Salvatoris nostri Jesu Christi, ad remissionem peccatorum et vitam aeternam. *Populus: Amen.*

**12—15** Et calicem hunc efficiat sanguinem purum et sanctum, sanguinem vivum et vivificantem, sanguinem sanctificantem (*animas et corpora add Sach.*) (et purificantem *add Ren.*), sanguinem Domini Dei et Salvatoris nostri Jesu Christi ad remissionem peccatorum et vitam aeternam suscipientium. (Vgl. auch *Ren.* 413.)

**20—21** Hier bricht die Lyoner Handschrift ab; für den Rest konnte die Venediger Handschrift Nr. 1145 fol. 131a von den Herausgebern durch Vermittlung des H. P.

mentis et corporis salutem et *in adoptionem Patris coelestis*  
 et in hereditatem regni coelorum in remissionem peccatorum  
 <(ei qui) digne communicaverit> — elevat vocem sacerdos — quia  
 te decet *benedictio et adoratio* cum Filio et Spiritu sancto nunc  
 5 et semper.

Sacerdos secrete: I. Coram te, Domine, hujus sacrificii *<memoriām facimus quotidie>*; perfectum et consummatum est per Spi-

J. Torossian benutzt werden. — Nos igitur illatione mysteriorum istorum sanctorum digni effecti et per veritatis agnitionem illuminati (illuminatum habentes mentis oculum *Ren.*), rogamus et obsecramus (te Domine *add Sach.*), ut (mysteria proposita *add Ren.*) sint nobis et illa suscipientibus ad veram (excitandam *Ren.*) vigilantiam animae, ad sanitatem (perfectam *add Sach.*) corporis, ad participationem (veram *add Ren.*) adoptionis filiorum, (ad bonam possessionem omnium virtutum, *add Sach.*) (ad communicationem Spiritus sancti, *add Ren.*) ad haereditatem regni coelestis, ad remissionem delictorum et peccatorum, quia te decet bonitas et amor erga homines, tibique gloriam referimus (et gratiarum actionem *add Ren.*) simulque Unigenito Filio tuo et Spiritui sancto tuo et bono et adorato . . .

6—7 Die Zählung I—VI ist von mir hinzugefügt, da die Interzession deutlich die den syrischen Anaphoren eigene Sechsteilung erkennen lässt, wenn auch die Gliederung in Stillgebet und Lautspruch verschwunden ist. — Coram te Domine obsecramus, postquam hoc sacrificium perfectum et completum est per Spiritum sanctum, pro Ecclesia tua sancta Catholica et Apostolica, ut conservetur secure et inconcusse, ne portae inferi praevaleant adversus eam; Et pro patribus nostris sanctis et rectoribus nostris, praecepit pro beatis, Patriarcha nostro D. N. et Episcope nostro D. N. cum reliquis Episcopis Orthodoxis. Conserva eos ab omni incursione mala et a pascuis perniciosis: Pro Sacerdotibus et Diaconis, omnique ordine ecclesiastico, unumquemque conservans in ea vocatione qua vocatus est, absque crimine et accusatione. Misere etiam tenuitatis meae secundum misericordiam et clementiam, neque simul perdas me (vitam meam *Sach.*) cum iniquitatibus meis, sed exhibe erga me bonitatem tuam, quamvis sim indignus: salva me secundum multitudinem misericordiae tuae, ut per omnia glorificem te omnibus diebus vitae meae (ut cum nitide hoc ministerium sanctum perspexerim *Sach.*) (ut a terrenis cogitationibus me removeas, purusque nitidus et absque macula sim, et sicut vigilantiae in ministerio requisitae convenit *Ren.*) sancte tractem haec mysteria. Pro illis etiam, qui infirmantur corpore et anima et pro illis reliquis, qui in locis timendis versantur et in periculis scilicet exiliisque sunt, ut illis quidem sanitatem et respirationem, istis vero libertatem et liberationem concedas. — Benedic etiam coronae anni per benignitatem tuam, (aeris quoque *add Ren.*) et omnium fructuum (et segetum *add Sach.*) terrae perpetuo recordare. (*Sacerdos ele-vans vocem*) Et conserva populum tuum fidelem, et libera nos ab omnibus maculis et naevis peccati et ab omni genere afflictionis et machinationibus malis et perniciosis daemonum et hominum nequam et ab omnibus doloribus intolerabilibus a poenis et tentationibus gravissimis nos eripe et da nobis, ut cum ornatu operum bonorum (et beatorum *add Ren.*) (feliciter *add Sach.*) ingrediamur in sanctuaria tua sancta et praecclare gaudemus donis (pulchritudinibus *Sach.*) spiritualibus et simul sacrificemus tibi sacrificia acceptabilia (et indesinenter gratias agamus *add Ren.*) tibi et Unigenito Filio tuo et Spiritui tuo Sancto . . .

399 ritum sanctum, ut eo *custodias* | securam et inconcussam ab *omnibus plagis diaboli* catholicam ecclesiam tuam sanctam, et <*praedecessores*> patres nostros in sanctitate <et probitate conver-  
satos>, et eos, qui nunc regnant, custodi a malo *adversariorum*  
et *atheorum luporum irruentium ecclesiam* et *gregem tuum*. Et 5  
sacerdotes et diaconos et omnes ordines clericorum *custodi in-*  
*violatos* in uniuscujusque vocatione qua vocati sunt, irreprehen-  
sibles et irreprobables <in mandatis tuis>. *Memento, Domine,*  
et tenuitatis meae, et ne perdas me pro iniuitate mea, et exhibe  
erga me *miserationem beneficentem* tuam <et> salva me secun- 10  
dum multitudinem misericordiae tuae, ut per omnia <bona, quae  
fecisti et facis>, laudem te omnibus diebus vitae meae et *custodi*  
(me) *purum et incorruptum et innocentem ab omnibus imaginatio-*  
*nibus et impuris cogitationibus*, ut ministrem strenue et magna dili-  
gentia et pavida mente, quae coram proposita (*oblata*) sunt, ad salu- 15  
tem toti mundo et mihi peccatori, et ad sanitatem omnium, qui in  
diversis infirmitatibus et aegritudinibus mente et corpore decum-  
bunt, et omnibus, qui in exsilio et in carcere et in servitute et in  
omnibus tribulationibus tenentur, libertatem *praesta*. Benedic  
coronam anni benignitate tua et aeres *temperatos* et fructus terrae 20  
omni tempore. Custodi populos fideles tuos ab *omni tribulatione*  
et a periculis diabolicis et ab hominibus malis et ab intolerabilibus  
insidiis et a nocturnis et lascivis temptationibus. Et da nobis, ut  
400 bonis et piis moribus et bonis operibus | ingrediamur in *sancti-*  
*tudinem sanctorum tuorum gaudentes et exsultantes* — spirituali 25  
*laetitia et una voce offeramus gratiarum actionem et confessio-*  
*nen et adorationem tibi, Patri et Unigenito Filio tuo et Spiritui*  
sancto, nunc et semper et in saecula.

II. *Memento, Domine, benedicti populi adorantis nomen*  
*sanctum tuum*, qui in reverentia et fide stat coram te. *Memento,* 30  
*Domine, et eorum*, qui se nobis *indignis* commendaverunt, *ut*

1—28 Siehe vorige Seite Anm. 6—7.

19 Es ist zu beachten, daß der letzte Teil des armen. Gebetes von „Benedic etiam coronam anni“ ab bis zum Schluß identisch ist mit einem Stück aus dem Interzes- sionsgebet der armen. Cyrill-Anaphora (C.-D. S. 263, Z. 151—164; lat. Übersetzung in OC.<sup>3</sup> I, S. 152, Z. 20 bis S. 153, Z. 5).

29—31 (*Sacerdos inclinatus*) *Memento Domine congregationis hujus benedictae*  
*adorantium te, quae cum timore et fide in te stat coram te, et illorum, qui orationes*  
*infirmitatis nostrae postulant. Memento Domine omnium generaliter, et unius cuius-*

*commemoremus (eos) in orationibus nostris, virorum ac mulierum: retribue eis ex donis tuis permagnis.* Memento, Domine, et eorum, qui fructum producunt et *bona faciunt* ecclesiae, et eorum, qui obtulerunt *in hilaritate* oblationes suas. Memento, Domine, et eorum, qui voluerunt offerre et non potuerunt.

[*Suscipe, Domine, oblationes*] et decimas et *copiosas productiones* fructuum, *gratorum sacrificiorum* in odorem suavitatis *tibi*, et mitte *super nos munus bonorum* et *amplitudinem verorum donorum*, qui *omnibus auxiliator es*, et *dator beatitudinum in aeternum*, qui *copiose imples homines justitia ad opera virtutis et disciplinam pietatis*. Et catholicam ecclesiam tuam confirma *angelica custodia in fide pura et in operibus bonis, quoniam tu es largitor bonorum et dator misericordiae et tibi (sit) gloria et dominatio et honor et Filio tuo et Spiritui sancto, nunc et semper.* |

15 III. Memento, Domine, <universalium omnium> regum chri- 401 stianorum et pacifica imperia eorum, et (iis), qui sub manus eorum sunt, da, *ut in justitia currant.*

20 Esto, Domine, defensor et salvator *eorum*, et salva (*eos*) omnipotenti et forti *brachio* tuo a fame, a morte *inopinata*, a tumultu bellorum et a perniciosa *captivitate*. Pacifica quiete et tranquille

---

que singulariter, quod ipsis adjumento, (necessariumque esse potest, *add Ren.*) (secundum bonitatem tuam *add Sach.*) concedens. Eorum etiam qui praeclare agunt, et qui producunt fructus Ecclesiae tuae sanctae; eorum etiam qui oblationes obtulerunt non obliviscere: et illorum, qui offerre voluerunt et non potuerunt, recordare. (*Sacerdos elevans vocem*) Suscipe Domine oblationes (fehlt im Armen., von den Herausgebern nach *Ren.* ergänzt), decimas et primitias, fructusque pacis sacrificiorum servorum tuorum in odorem suavitatis, et retribue atque mitte nobis (eis *Sach.*), o (ut *Sach.*) retributor bone (us), gratiam donorum (divinorum *add Sach.*), amplitudinemque munera, quae ad auxilium nostrum spectant, abundantiamque aeternorum bonorum, dientes nos et illos faciens operibus pietatis et (muneribus *add Sach.*) *justitiae*, (communiens nos custodiis Angelicis *add Ren.*) (*disciplina virtutum et custodia Angelorum add Sach.*), confessione immaculata et Apostolica, quia tu magnificus in muniberibus es et tibi gloriam referimus et Unigenito Filio tuo et Spiritui tuo sancto . . . (*Populus: Amen.*)

11—14 Die Bitte für die Kirche ist aus dem 3. (syr.) Lautgebet herausgehoben: Defensor et salvator esto, Domine, Ecclesiae tuae sanctae . . . (s. u. Z. 18ff.).

15—17 Aus dem 3. (syr.) Stillgebet: Memento Domine Regum fidelium Orthodoxorum et pacifica imperium eorum, et da illis, ut subditos sibi gubernent cum aequitate (et lenitate *add Sach.*).

18—20 Entspricht dem 3. (syrischen) Lautgebet (s. o. Z. 11—14). Defensor et salvator esto Domine, Ecclesiae tuae sanctae et omnibus ovibus (spiritualibus *add Ren.*) pascuae tuae, et salva nos per fortitudinem tuam (potentiam fortitudinis tuae *Sach.*) (eui nihil impossibile est *add Ren.*) ab omni fame acerba, mortalitate perniciosa,

omnes dies vitae *ipsorum*, quia non habemus ullum aliud *refugium* et spem, nisi te solum, *ad salvandum nos ab omnibus potestatis diaboli et ab hominibus tyrannis, quoniam tu solus es omnimodo, qui vere pugnas pro nobis*, et tibi gloriam offerimus et Unigenito Filio tuo et Spiritui sancto nunc et semper . . .

5

IV. <Et ita> memoriam facimus coram te, Domine, <omnium sanctorum et justorum pristinorum et> *preces eorum offerimus* <coram te>: imprimis sanctae virginis Mariae Dei genetricis, et praecursoris <prophetae> Joannis Baptista et <sancti> Stephani primi diaconorum et protomartyris martyrum (sic) et omnis cohortis prophetarum, apostolorum, martyrum, confessorum et aliorum <omnium>, quorum nomina scripta sunt in libro vitae . . .

402 Elata voce: <cum quibus et nos visites benignitate tua.>|

Diaconus hic commemorat nomina sanctorum et sacerdos incensum imponit et dicit hanc orationem secrete:

15

Et cum orationes sanctorum tuorum suscipis et placaris erga nos acceptabilibus precibus eorum, quas tibi offerunt sicut incensum suaviter olens, suscipe etiam nos misericordia tua et exiguos

a bellis et tumultibus, a persecutionibus exitialibus et in tranquillitate et pace gubernanos cum cura, omnibus diebus vitae nostrae, quia non est nobis spes alia salutem consequendi nisi tu (in te *Ren.*), Domine. Destruere etiam per potentiam tuam (per robur potentiae tuae *Sach.*) potentiam illorum qui stant adversus imperium tuum, et unumquemque subjice (servituti *om Sach.*) nominis tui sancti, quia tu vitor es et bellator solus, et tibi gloriam (et gratiarum actionem *add Ren.*) referimus et Unigenito etc. . . .

**6—12 (Sacerdos inclinatus):** (Commemorantes *om Sach.*) memoriam agimus coram te et ad obsecrandum te adducimus, (primum quidem *om Sach.*) sanctam Genetricem Dei Mariam et praecursorem Joannem Baptistam, Stephanum (gloriosum et *add Sach.*) (primum Diaconorum et *add Ren.*) protomartyrem, agmenque sanctorum, Prophetarum, Apostolorum, Martyrum, Confessorum et reliquorum, quorum nomina scripta sunt in libro vitae.

**12** Ein Lautspruch aus NA: Cum quibus ut et nos visites, benefice Deus, rogamus (vgl. C.-D. 688, Z. 953f. u. Br. 440, Z. 9).

**16—18 (Sacerdos elevans vocem.)** Cum (*po Sach.*, ut *Ren.*) deprecationes illorum tuorum (puras servorum tuorum *Sach.*) placide suscipis (suscipiens *Ren.*) (, Domine, *add Sach.*) (orationes eorum gratas pietati tuae acceptes *Ren.*) (et orationibus eorum deprecatoriis justitiam tuam sedes *Sach.*), nos quoque conjunctim obsecrationes imperfectas nostras coram te (cum iis *add Sach.*) simul effundimus, rogamusque et deprecamur (te, Domine, *add Sach.*), ut non avertas faciem tuam a nobis, neque in ira elongeris a nobis: non in furore tuo disperdas nos, verum secundum benevolentiam posside nos et per abundantiam bonitatis tuae parce nobis. Illumina vultum tuum super nos et super omnem populum (haereditatis tuae *Ren.*) (et haereditatem tuam *Sach.*), quia tibi placet (et justum est *add Sach.*) salutem praestare, et tua est (pax et *add Ren.*) salus; et tibi gloriam (et gratiarum actionem *add Ren.*) offerimus et Unigenito Filio tuo etc. (*Populus: Amen.*)

*suaves odores incensi et precum, quos offerimus coram sancto altari tuo, et ne avertas faciem tuam a nobis, neque iracundia corripias iraque perdas, sed secundum sapientiam tuam et providentissimam benignitatem parce nobis; et illumina nos divina 5 sapientia tua et omnes populos, <premium sanguinis Filii tui Domini nostri> ut haereditatem acceptam.*

V. Memento, Domine, *antistitum nostrorum et illuminatorum ecclesiae, sancti Dionysii, Juliani, Athanasii, <Cyrilli, Gregorii| et successorum eorum, antistitum nostrorum, qui <orthodoxa con-* 403 *10 fessione> ad te migraverunt.*

*<Imprimis etiam> rectorum gregis spiritualis *pontificum nostrorum et doctorum <et omnium ordinum ministrorum, et pii regis nostri et omnis regis christianorum; et redde pacificam et diuturnam ecclesiam tuam sanctam ad multos dies>. Et praesta 15 eis magna cum gloria in regno tuo esse, qui cum rectitudine gubernaverunt et in veritate docuerunt nos optime confessionem et fidem apostolicorum canonum. Et precibus eorum salva nos a perversis et haereticis erroribus et omnibus temptationibus et dirige (nos) in fide immaculata et inviolata, quam abs te suscepereunt, per gratiam Uni- 20 geniti Filii tui Domini nostri et Salvatoris Jesu Christi, quem decet gloria et dominatio.**

Diaconus dicit „Gratiarum actionem“ et sacerdos orat:

1—6 Siehe vorige Seite Anm. 16—18.

7—10 (*Sacerdos inclinatus.*) Memento etiam Domine Patrum electorum et sanctorum, Patriarcharum, et eorum qui (interpretes et add Ren.) ministri fuerunt mysteriorum sacrorum Ecclesiae tuae sanctae, maxime vero Ignatii, Dionysii, Julii, (Athanasii, Basilii, Gregorii, Dioscuri, Severi add Ren.) reliquorumque Apostolorum (sanctorum add Sach.) (et Pastorum, qui ad te migraverunt add Ren.).

11—21 (*Sacerdos elevans vocem.*) Doctores, Episcopos et rectores ovium spirituum gregis tui sacerdotalis suscipe, Domine, eos qui cum sanctitate primitias more Apostolico (cum Theologia acceperunt haereditatem acquisitam Sach.) (ceperunt haereditatis pacifica, Theologiam scilicet acquisitam Ren.) sanguine salutari (Christi add Ren.) Unigeniti (Fili add Ren.) tui, eorum qui in Ecclesiis tuis sanctis explicaverunt verbis gloriam magnificentiae regni tui (gloriosi add Ren.) et super fundamentum fidei aedificaverunt scientiam universam (verae add Ren.) religionis salubremque doctrinam: ut per intercessiones eorum puras et acceptabiles, Domine, non relinquas nos expositos insidiis et decipulis erroris multiformis dogmatum reprobandorum: verum per doctrinam patrum illorum nostrorum beatorum confirma nos et fidem illorum funda in nobis bonisque eorum nos omnes dignos effice et cum illis referemus tibi gloriam etc. (*Populus: Amen.*)

22 Mit „Gratiarum actionem et glorificationem offerimus tibi“ beginnt der zweite Teil der Diakonallitanei (vgl. Br. 442, Z. 35a). — Das mit „mortuorum“ übersetzte Wort ist in Notgir-Schrift mit Bleistift in einer Lücke der Hs. eingefügt worden.

VI. *Memento, Domine, mortuorum nostrorum, quorum hodie coram te memoriam facimus, et omnium, qui in confessione et orthodoxa fide ex hoc mundo exierunt. Memento, Domine, sacerdotum et diaconorum et subdiaconorum et lectorum et omnis ordinis ministrorum ecclesiasticorum. Memento, Domine, eremitarum | et monachorum et eorum, <qui in montibus et antris habitant, virorum ac mulierum, et omnium, qui corpus contemnunt et corporales delectationes et> secundum voluntatem tuam currunt.*

*Memento, Domine, in clementia tua et in pace suscipe corpora* <sup>10</sup> *et spiritus servorum tuorum adorantium, qui in fide in te perfecti sunt, praesertim quorum munera hodie obtuli. Quietem praesta et fac (eos) dignos habitaculis <justorum in loco> lucis et quietis, in tabernaculis et in ecclesia primogenitorum consummatorum, in copiosis exercitibus angelorum, in coelesti Jerusalem. Et misericors esto etiam in eos <et dele peccata eorum> et dona vitam interminatam, beatitudinem ineffabilem, gaudium perpetuum, laetitiam aeternam et gratiam et misericordiam et perpetuo exultare abundanter in praeparatis donis tuis; et ne condemnes eos, qui speraverunt in te, Deus Pater, et in Unigenitum Filium tuum,* <sup>20</sup> *Dominum nostrum Iesum Christum, per quem etiam nos inveniamus remissionem peccatorum et propitiationem delictorum.*

**1—5** (*Sacerdos inclinatus.*) Ut etiam eorum memineris, qui ex hac vita ad te migraverunt, te deprecamur, Domine, Sacerdotum et Diaconorum (qui coram altari tuo, Sacerdotio et ministerio functi sunt, cum puritate et sanctitate *add Ren.*), Subdiaconorum, Lectorum, Religiosorum, Monachorum et omnium eorum, (quos unusquisque animo suo designat *add Ren.*) (qui in vera fide ex hoc mundo exierunt *add Sach.*).

**10—22** (*Sacerdos elevans vocem:*) Placide et tranquille suscipe per benignitatem tuam, Domine, animas et spiritus servorum et adoratorum tuorum, qui ex hac praesenti vita ad te migraverunt, maxime vero illorum, pro quibus et propter quos hoc sacrificium oblatum est (et perfectum est. Memento eorum, quietem illis praesta et *add Ren.*), colloca eos (, miserator, *add Sach.*) in habitaculis lucis (in locis spirituum beatorum *add Ren.*) (in domibus exultationis, in locis laetitiae *add Sach.*), in Jerusalem coelesti, in Ecclesia primogenitorum descriptorum in celis; et cum memoriam quietis maxime felicem per amorum tuum erga homines praestas illis, Domine, concede illis vitam senii expertem, bona non transeuntia et delicias finem non habentes; veniam obtineant per clementiam tuam, gratiam consequantur per misericordiam tuam, abscondantur sub alis gratiae tuae, neque condemnentur, quia speraverunt in te et in Unigenitum Filium tuum, per quem nos quoque speramus misericordiam consequi etc. Vgl. auch die Anaphora der hl. Lehrer, die dieses Gebet (*Ren. 415*) aufgenommen hat.

Populus elata voce dicit: Quietem praesta, propitius esto, dimitte, Deus, peccata et vitia nostra et illorum, voluntaria et involuntaria, scita et inscita.

[Sacerdos secrete:] Propitius esto, Domine Deus noster, et di-  
5 mitte omnes iniquitates et peccata nostra et illorum, neque ratio-  
nem reposcas <dictorum et factorum>, propterea quod non justi-  
ficatur in conspectu tuo ullus vivens, neque (ullus) purus est a  
sordibus; *quia tu solus es justus | et purus inter omnes, Dominus 405*  
*Deus noster <et tibi gloria aeterna>* Obsecramus et deprecamur  
10 *incomprehensibilem et inaccessiblem misericordiam tuam: ne di-*  
*mittas e manu tua nos demersos in varia peccata, <viles et inutiles*  
*servos,> praecipitari in extremam perniciem, sed <misericordia*  
*tua> concede nobis, ut <cum laetitia> gradiamur in viis tuis et  
faciamus voluntatem tuam et perficiamus divina manda tua et  
15 fac nos stare sine confusione coram terribili solio Unigeniti Filii tui.*

Elata voce: *Quocum benedictus es, Pater omnipotens cum sanctissimo et benefico Spiritu (tuo) nunc et semper . . .*

Populus: Sicut erat et est et erit et manet in saecula saecu-  
lorum.

20 Sacerdos vertit se (ad populum): Pax cum omnibus.

Populus: Et cum spiritu tuo.

---

1—3 Dieses der NA fremde Gebet entspricht ganz dem syr. Abschlußgebet der Interzession (vgl. Jakobos-Anaphora S. 45, Z. 2—5; Br. 96, Z. 11—13).

8 et maculis peccati nisi tu, Domine *Ren.*; *Sach. om.*

9 et tibi gloria aeterna ist ein ganz unbegründeter Einschub, der eine Abschlußdoxologie einleiten würde. Das Gebet wird aber im syr. Text bei *Ren.* ununterbrochen fortgesetzt.

9—17 (Obsecramus et deprecamur abyssum imperscrutabilem clementiae tuae, ut nobis infirmis et ad peccatum propensis, veniam concedas per misericordiam tuam, *Ren.*; *om Sach.*) neque (dimittas nos in manibus *Ren.*) (mitte in nos manus *Sach.*), a quibus abripiamur in errorem (perniciosum *add Ren.*) (et scientiam malam et perni-  
ciosam *add Sach.*) quae ad interitum deducat, sed concede ut gradiamur in viis tuis et faciamus voluntatem tuam (inveniamusque misericordiam *add Ren.*) finem tran-  
quillum fiduciamque *Ren.* (perfectionem fiduciale *Sach.*) tibi placentem et con-  
sistentiam (absque confusione *add Ren.*) coram solio (terribili *add Ren.*) Unigeniti Filii tui, ut in hoc sicut et in omnibus glorificetur (et laudetur *add Ren.*) nomen tuum  
valde honorandum et benedictum simulque Domini nostri Jesu Christi et Spiritus tui  
sancti . . .

18 Gegen NA wie in der syr. Liturgie (vgl. Jakobos-Anaphora 44, Z. 12; Br. 96, Z. 28f.).

20f. Der einfache Friedensgruß, wie ihn die syr. und griech. Jakobus-Anaphora hat; die NA setzt dafür die erweiterte Form nach der byzant. Liturgie: *καὶ ἔσται τὰ ἐλέης κτλ.* (Br. 337, Z. 28f. und 444, Z. 16f.); die syr. Jakobus-Anaphora hat beides (vgl. Jakobos-Anaphora 46, Z. 3f.).

Sacerdos hoc loco ne faciat quid superfluum, ut consuetudo est Syris hoc loco frangere et consignare corpus sanctum; sed non omnibus ecclesiis haec consuetudo est. Sed postquam elevavit sanctum panem in aspectum populi, tunc dicat sacram orationem et dividat dominicum corpus, sicut ordinavit sanctus Vasilius et Nerses et sanctus Johannes. |

5

406

[Oratio ante Orationem Dominicam]

Diaconus: Cum omnibus sanctis.

Et Sacerdos orat: Vere autem *indivisibilis* es, Pater sanctus, *Filius sanctus, Spiritus sanctus, aequalis Sanctitas.* Tu es fons *misericordiae* et pater *clementissimus*, qui potenter et spiritualiter 10 »in sanctis habitas (quiescis)«; tu es genitor et *creator aeterni lumenis*, multum misericors et miserator, adjutor et auxiliator et cu-

<sup>11</sup> Is. 57, 15.

1—5 Diese polemische Rubrik ist wohl daraus zu erklären, daß in der syr. Vorlage hier die übliche Anweisung über die komplizierte Brotbrechung steht. Über die hier berührte Elevatio finde ich eine Angabe nur bei Le Brun, *Explication de la Messe. X. Diss. 18. Art.* (Pariser Ausgabe von 1778, Bd. 5, S. 297). Die Hinweise auf Vasilius (jüngere Schreibweise für Basilius) und Johannes (Chrysostomos) beziehen sich auf deren Liturgien; Nerses ist wohl wegen seines Liturgiekommentars genannt. Der syr. Text hat hier: *Diaconus dicit Catholicam. Sacerdos frangit et signat oblata. Ren.* fügt noch hinzu: *Diaconus:* Angelus. Damit können nur die mit diesem Worte beginnenden Bitten gemeint sein, die nach Rahmanis Diakonale (Šarfe, 1905 S. 420) am Schluß der Catholica anzuschließen sind und einigermaßen der jetzt folgenden armenischen Dia-konallitanei entsprechen.

7 Mit diesen Worten beginnt nach der NA eine Litanei des Diakons während der Priester das Vorbereitungsgebet zum Pater noster betet; der armén. Text (vgl. C.-D. 698, Z. 1050 u. Br. 444a, Z. 22) ist aus dem der byz. Liturgie (ebenda S. 390a, Z. 17) entnommen.

8—12 Vere enim et absque dubio (Առաջակա լ, daher „indivisibilis“ im Armen.) tu es Pater sanctus Filii sancti, qui sanctitate aequalis est cum Spiritu sancto, qui perfecte et cum summa potestate in sanctis requiescis et perpetuo sanctificationes eorum, qui te sanctificant, suscipis. Tu es fons incolumentatis et origo auxiliorum, tu es genitor misericordiae et pater clementiae, miserator, fautor, adjutor et auxiliator, curam habens pauperum, et refugium afflictorum, comes itineris navigantium, portus et requies jactatorum, refugium peccatorum, medicus bonus infirmorum, amator lacrimarum poenitentium, emundator sordium, in illis, qui inquinati sunt, (largitor donorum, thesauros divitiarum add Ren.). Tu ab initio, ab aeterno, a saeculo et perpetuo sanctus es plenusque sanctitate, sanctificator et perfector sanctorum, et nos glorificationem (sanctam add Sach.) (hymnorumque decantationem add Ren.) offerimus tibi, eam ipsam quam a Filio sancto tuo (Filio tuo dilecto amanter add Ren.) didicimus, petimusque, ut nobis omnibus praestes, ut corde puro, sed ardenter succenso per zelum laudabilem, orationes et deprecationes nostras coram te effundendo, cum mentium illuminatione, animorum castimonia, linguarumque triumphali laudatione, clamemus ad te, oremus et dicamus:

rator pauperum refugium afflictorum, *dux nautarum, portus et locus (requiei) fatigatorum, <consolator lugentium>, medicus infirmorum, emundator et sanctificator vitiorum sorditudinis:* Tu es a principio et ab initio et ab aeterna *essentia*; sanctus et sanctificator et perfector sanctorum. *Et nunc oramus et petimus abs te: fac nos dignos tali benedictione pura mente et ferventiori amore et electis hymnis — elevata voce — continua voce clamare ad te et dicere: |*

Populus brachiis extensis dicit: »Pater noster, qui es in coelis, 407  
10 sanctificetur.«

[Sacerdos:] Domine, ne permittas nos jactari vexationibus mundanis, diabolicis *dolis, sed concurre nobis omnibus, ut contrito corde et humili spiritu adoremus majestatem tuam.* »Et ne avertas faciem tuam« a nobis neve immisericors *affligas nos.* Et ne rejicias nos ab auxilio tuo, sed converte te ad nos, et mitte *<misericordissimam> gratiam tuam super nos, quoniam regimen omnium habes,* et tibi gloriam et gratiarum actionem cantamus et Unigenito Filio tuo et sanctissimo Spiritui, nunc et semper . . .

Populus: Amen.

20 Sacerdos: Pax cum omnibus.

Populus: Et cum spiritu tuo.

Diaconus: Coram te, Domine misericors, capita nostra inclinamus.

Populus: Coram te, Domine.

[*Oratio inclinationis*]

25 Sacerdos secrete: *Te omnes creaturae, coelestes et terrestres naturae, adorant, <misericors Deus Spiritus Sancte,> cum |*

9f. Mt. 6, 9f.; Lk. 11, 2f.

13 Ps. 26, 9 u. ö.

1—8 Siehe vorige Seite Anm. 8—12.

9 Die Anweisung „brachiis extensis“ entstammt der NA.

11—18 Ne, Domine, permittas nos jactari vexationibus mundanis sive diabolicis, ultra id quod possumus, ita ut omnino in infirmitate, aegritudine et confractione cordis simus et a domestica familiaritate tua alieni efficiamur, si nostri curam non habueris. Ne sis immisericors, Domine, neque (avertas faciem tuam a nobis *add Ren.*) procul facias auxilia tua, sed aspice nos et mitte gratiam tuam ad nostrum subsidium. Ab omnibus criminibus libera nos neque inducas nos in tentationem, quia tibi est potestas et imperium aeternum, et tibi gloriam et gratiarum actionem referimus . . .

22 NA hat: Adoremus Deum.

25f. Das folgende Gebet bis S. 76 Z. 6 ist wörtlich gleichlautend mit einem Stück, das in der armen. Liturgie des hl. Gregor von Nazianz zwischen Trishagion und Ein-

408 quibus et nos inclinantes cervices nostras, petimus ab amore tua largo, <mitte innovatorem Spiritum (tuum) sanctum et verum>  
*ad sanctificandum et purificandum nos ab omnibus vitiis, et praesta nobis, ut intrepide, et impavide et indemnate accedamus ad vivificans et incorruptibile corpus et sanguinem Dei et Domini nostri Jesu Christi — <elata voce> — cum quo tibi, Spiritui sancto, et Patri omnipotenti gloria, dominatio, et honor, nunc et semper...*

Populus: Amen.

Sacerdos ter adorat altare sanctum et vertit se ad populum, cruce signat (eum) 10 et dicit elevata voce:

Gratia sanctae Trinitatis increatae et aeternae cum omnibus vobis.

Diaconus: Πρόσχωμεν.

Sacerdos: In sanctitatem sanctorum.

15

Populus: Unus Pater sanctus, unus Filius sanctus, unus Spiritus sanctus. Benedictio Patri et Filio et Spiritui sancto et nunc et semper.

Sacerdos dicit: Unus Pater sanctus nobiscum, unus Filius sanctus nobiscum, unus Spiritus sanctus nobiscum.

20

---

setzungsbericht steht, von dem Herausgeber aber zur Epiklese gestellt wurde, C.-D. 250, Z. 112—118; S. 207, Z. 19—26 der lat. Übersetzung von Ferhat in: OC.<sup>2</sup> I. Sonderbar erscheint es, daß der Hl. Geist, an den das Gebet gerichtet ist, gebeten wird, den Hl. Geist zu senden. Die NA hat hier das Inclinationsgebet (Br. 446, Z. 30ff.) ebenfalls zu einem Gebet zum Heiligen Geist ausgebidet. — Der syrische Text lautet: (*Sacerdos elevans vocem:*) Cum omni natura et creatura coelestium et terrestrialium, quae te adorat, Domine, ut animo concipimus, nos quoque adorationem veram cum cervicis demissione tibi offerimus; et a summa caritate tua postulamus, (ut illumines *Ren.*) (orna *Sach.*) veritate tua, munda nos hyssopo tuo (gratiae tuae *Sach.*), sanctifica nos sanctitate tua, converte nos ad timorem tuum, (placeat tibi, ut mittas nobis benedictiones tuas, *add Ren.*) et in hunc modum atque talibus (bonis *add Ren.*) (abundanter *add Sach.*) locupletans nos, ne (permittas, ut *add Ren.*) rei accedamus ad communionem hanc vivificam corporis et sanguinis Unigeniti Filii tui, (per quem *add Ren.*) et cum quo te decet gloria et imperium cum Spiritu tuo sancto —.

12 Dieser der NA fremde Text entspricht ganz der syr. Liturgie, s. Jacobos-Anaphora S. 52, Z. 2—3.

14 Πρόσχωμεν allein hat NA mit der byz. Liturgie; die syr. Liturgie hat Μετὰ φόβου πρόσχωμεν.

15 Entspricht der NA; vgl. die Bemerkungen in OC.<sup>3</sup> I, S. 155.

16—20 Der Wortlaut der Texte stimmt gegen NA mit der syr. Liturgie überein.

## [Oratio Communionis]

Et deinde inclinatur et orat et ter adorat et osculatur altare et dividit panem sanctum siccum in patena:

Juste et | vere te decet *adoratio* a nobis digne (reddenda), 409  
 5 *gloria et honor et gratiarum actio gloriae* indesinentis. Qui nos dignos fecisti tali *inenarrabili* bono <et misericordia>, *quae ne coelestibus quidem et incorporalibus praeparasti*. Et nunc rogamus <et petimus> ab infinita misericordia tua: ne »convertas festa nostra in luctum neve cantica nostra in ejulatum«, neve 10 dejicias capita nostra *et erubescere facias* in die novissimo, *in judicio universali*, ubi omnia verba cessant et opera regnant, ubi angeli <et archangeli et omnes coelestes virtutes> in timore <et tremore> stant, et Unigenitus Filius tuus <aeque (sine personarum acceptatione)> judicat <et remunerat secundum opera uniuscujusque. 15 Tunc viles et vacuos bonis operibus ne despicias,> sed secundum misericordiam tuam propitius esto et ne in judicium vel condemnationem reputes nobis *divina munera*, sed in sanctitatem et *illuminationem et in praemium* vitae et salutis.

Sacerdos: Pax cum omnibus.

20 Populus: Et cum spiritu tuo.

Et post communionem Diaconus dicit: Coram te, Domine, capita nostra inclinamus.

Populus: Coram te.

8f. Vgl. Tob. 2, 6; 1 Makk. 1, 41; Amos. 8, 10.

3 Die hinzugefügte Bezeichnung „trocken“ soll wohl besagen, daß die Hostie noch nicht in den Kelch getauft worden ist, was nach der NA nach einem kurzen Gebet (s. Br. S. 448b) geschieht oder es liegt eine Ablehnung des syrischen Brauches, die Hostie mit einer eingetauchten Partikel zu „bezeichnen“, vor.

4—18 Juste et secundum veritatem, valdeque rationabiliter debentur magnificentiae tuae, laudes omnes indesinentes, hymni et exultationes (triumphales *add Ren.*) (*sanctae add Sach.*), quia fecisti nos dignos per clementiam tuam dono hoc bono et coelesti alimenti hujus incorruptibilis: rogamusque amorem tuam erga homines (ineffabilem *add Ren.*), ut non convertas festa nostra in luctum, neque cantica nostra in ejulatum, neque dejicias capita nostra coram judicio, neque erubescamus in die novissimo, in quo unusquisque (congruam *add Ren.*) remunerationem accipiet, cum Angeli in timore consistent et Unigenitus Filius tuus judicabit. Sed quemadmodum summe misericordem erga nos te exhibuisti, parce pusillanimitati nostrae, non in judicium aut condemnationem reputans nobis hoc munus tuum, sed ad sanctitatem et viaticum salutis nostrae. Et te decet gloria, honor et imperium, simulque Unigenito Filio tuo et Spiritui sanctissimo tuo . . . Populus: Amen.

19—23 sind aus der syr. Liturgie entnommen.

Sacerdos vertit se ad populum et communicat dignos divina Eucharistia et cruce signat, et convertit se ad altare sanctum et abluat summitatem digitorum utriusque manus vino et aqua et abstergat cum attentione.

[*Oratio in medio ecclesiae*]

Et cum omnia completa sunt secundum ordinem, sicut et in aliis liturgiis scriptum 5  
est, descendit sacerdos in medium ecclesiae et dicit.

- 410     *Gratias agimus | tibi, qui natus es ante saecula a Patre lumenis aeterno, et in ultimis diebus incarnatus es e sancta Virgine Maria Dei Genetrice sine mutatione; oramus <et petimus a te>: protegas nos dextera tua, et sacerdotes altaris sancti, et diaconos 10 et omnes ordines ministrorum conserva in sanctitudine, senibus subveni, juvenes educa, et effice ut in castitate ad virilem aetatem perveniant altiore scientia, aegrotis sanitatem praesta, <et captivos libera, vincitos solve,> maculatos peccatis ablue, virgines custodi in sanctitate signo crucis tuae <immaculatae>, conjugatos <salva et> lectum eorum in puritate et pudicitia custodi, esurientes pasce, adjutor esto orphanis et viduis. Et qui acceperunt sanctum corpus et sanguinem, parce peccatis eorum, et omnem populum tuum, viros ac mulieres, senes ac juvenes, peccatores ac justos, redemptos sanguine tuo congrega in aula tua <in 20 excelsa Jerusalem, ubi omnes sancti in unum congregati sunt>. Et nos dignos fac, Domine, divina visione tui, et introduc in nuptias tuas; mentes nostras firmas fac in <timore tuo et> di-*

**7—23** (*Sacerdos elevans vocem:*) *Tibi, qui genitus es ab aeterno, ex lumine aeterno, et incarnatus es absque ulla mutatione ex utero virginale, gratias agimus, et ut requiescat dextera tua super nos omnes perpetuo, postulamus. Sacerdotes altaris tui gloria affice, et ministrantes tibi in honore constitue; senes mansuetudine orna et adjuva, impetus juvenum coerce, pueros educa in modestia, et ad summum scientiae apicem perducito. Sana, Domine, infirmos, ablue maculas peccatorum, obsigna cruce tua virginis, custodi lectum conjugatorum, mitte egenis saturitatem, esto orphanorum curator et confortator viduarum. Parce illis, qui acceperunt corpus tuum, et eos, qui biberunt ex sanguine tuo, perfecte purifica. Benedic illis, qui per crucem tuam salutem consecuti sunt, sanctifica etiam agnos gregis tui, oves tuas adduc ad ovile tuum, agnos tuos in doctrinis tuis confirma, unumquemque in gradu et ordine suo visita per misericordiam tuam. Nos autem, Domine (sacerdotes tuos *Sach.*) (servos tuos et sacerdotio fungentes tibi *Ren.*) dignos effice visione tui, nos omnes adduc ad habitaculum tuum; mentes nostras firmas effice in dilectione tua, oculi nostri videant majestatem timendum tuam, ora nostra repleantur sanctificationibus tuis, labia nostra, Domine, laudes tuas pronuncient, Patrisque tui benedicti et beati et Spiritus tui vivi, sancti, vivificantis et tibi consubstantialis. *Populus:* Amen.*

**21** unum ist sinngemäß in einer Lücke der Hs. von den Herausgebern eingefügt.

lectione, et illumina oculos nostros ad videndum te, et imple ora nostra benedictione <et mentes nostras gaudio et laetitia>, | et 411 labia nostra dispone ad glorificationem, ad benedicendum te cum Patre et Spiritu sancto nunc et semper . . .

5 Sacerdos: Plenitudo . . .

Et distribuuntur Eulogiae et dimittitur (populus) in domos.

---

1—4 Siehe vorige Seite Anm. 7—23.

5 Der Volltext dieses aus der NA entnommenen Segensspruches lautet: Plenitudo legis et prophetarum tu es Christe salvator noster, qui adimplesti omnem Patris dispensationem, reple etiam nos Spiritu sancto (vgl. C.-D. 718, Z. 1279f. u. Br. 456, Z. 2—4).

6 Zur Eulogienverteilung s. Br. 457 und Le Brun, *Explication de la messe, X. Diss., 22. Art.* (Pariser Ausgabe von 1778, Bd. 5, S. 354).